

Prof. Gert Laßner sprach vor TU-Studenten

(UZ-Korr.) Am 1. April führten Mathematikstudenten der TU Dresden eine Konferenz zu „Mathematik und Weltanschauung“ durch. Seit zwei Jahren hatten sie sich mit Unterstützung der Sektion Marxismus-Leninismus vorbereitet...

Soziologisches Kolloquium

Zum Thema „Ausgewählte Fragen der territorialen langfristigen Bevölkerungsentwicklung sowie Konsequenzen für die rationale Nutzung und den effektiven Einsatz des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens in der DDR“ spezialisierte im soziologischen Kolloquium am 21. April, 16.30 Uhr, HS 8 Prof. Dr. Günter Tittel, stellv. Sektionsleiter der Forschungsstelle für Territorialplanung der Staatlichen Plankommission.

Promotionen

Promotion A

- Bereich Medizin: Maren Kuzniak und Susanne Tempin, (Kollektivdissertation), am 27. April, 13 Uhr, 7010, Nürnbergstr. 37. Demonstrationstrakt der Stomatologischen Kliniken: Zur Genetik, Ätiologie und komplexen Rehabilitation der Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten...

Einladung zur „Faust“-Vorlesung

Unter dem Thema „Wesen und Funktion der Mephistofigur“ findet am 20. April, um 11.30 Uhr, im Hörsaal 12 eine öffentliche Vorlesung zu Goethes Faust als ein Beitrag zur Goethe-Ehrung in der DDR statt.



Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lenhart (verantw. Redakteur); Gudrun Schaufuß (stv. verantw. Redakteur); Kristin Schmieden (Redakteur); Martin Dickhoff, Dr. Wolfgang Haack, Dr. Karl-Wilhelm Haake, Dr. Hans-Joachim Heintze, Dr. Günter Katsch, Gerhard Mothow, Dr. Ralf Milder, Dr. Jochen Schlawig, Dieter Schmehl, Dr. Karla Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weller, Siegfried Wolf.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstr. 8/10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 19 74 59460.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“ III 18138 Leipzig. Veröffentlichung unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig; Bankkonto 5572-32-550 000.

Einzelpreis 15 Pfennig, 25 Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der DSF-Ehrennadel in Gold.

Ausstellung zum 150. Todestag Johann Wolfgang von Goethes



Anlässlich des 150. Todestages von Johann Wolfgang von Goethe zeigt die Universitätsbibliothek in den Räumen der Gesellschaftswissenschaftlichen Zweigstelle am Karl-Marx-Platz eine Ausstellung, in der Kopien von in ihrem Besitz befindlichen Handschriften Goethes und seiner Zeitgenossen sowie Originaldrucke seiner Hauptwerke gezeigt werden.

Eine Bereicherung für die Unterrichtspraxis

Weiterbildungswoche an der Sektion Fremdsprachen. An der Sektion Fremdsprachen fand Ende März für alle Kolleginnen und Kollegen eine Weiterbildungswoche statt, die schon seit Jahren zu einer guten Tradition geworden ist.

Die Überarbeitung bestehender Ausbildungskonzeptionen, die Neugestaltung von Lehrprogrammen und -materialien sowie der komplexe Einsatz von Technik im Unterricht sind geeignete, bestehende Reserven in der Fremdsprachenausbildung zu erschließen. Eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachsektionen ist dabei die Grundlage eines weiteren Leistungsanstieges auf diesem Gebiet.

Die in der Russischausbildung tätigen Lehrkräfte des Kollektivs Phil./Phil. wollen z.B. eine einheitliche Konzeption für die ML-Lehrerausbildung erarbeiten und im Unterricht erproben, um somit den Kenntnisstand und das sprachpraktische Können der Studenten entscheidend zu erhöhen.

Die an der Sektion bestehenden Forschungskollektive nutzten die Gelegenheit, den Sektionsangehörigen auf öffentlichen Sitzungen über ihre Forschungsvorhaben und -ergebnisse zu berichten.

Planerfüllung bedeutet immer auch Qualitätsarbeit

Kollektiv der Kfz-Werkstatt verteidigte zum 5. Mal den Titel. Für die acht Mitglieder des Kollektivs der Kfz-Werkstatt der KMU standen in Vorbereitung und während der Titelverteidigung im Mittelpunkt die Diskussionen Überlegungen, wie mit neuen Initiativen die Plan- und Wettbewerbsaufgaben allseitig erfüllt werden können.

Durch die eigenen Leistungen mußten für etwa 200.500 Mark Reparaturarbeiten in Fremdwerkstätten nicht in Anspruch genommen werden. Auf ihre Anregung hin sind die Kollegen Fahrer der KMU veranlaßt, aller 5000 km die Zündung und den Vergaser ihrer Fahrzeuge neu einstellen zu lassen, um den Verbrauch an Kraftstoff weiter zu senken.

Ausstellung in der Deutschen Bücherei

(UZ-Korr.) Bis Ende April ist im Vestibül der Deutschen Bücherei eine Ausstellung zu sehen, die dem Werk von Prof. Werner Klemke gewidmet ist und anlässlich seines 65. Geburtstages eröffnet werden wird.

Uni-Sport

KMU-Schwimmfest mit Höhepunkten

Am 3. April trafen sich die schwimmtechnisch interessierten Mitarbeiter der KMU in der Volksschwimmhalle Nord, um an ihrem Schwimmfest teilzunehmen. Entsprechend der altersmäßigen Zusammensetzung der Mitarbeiter starteten die Wettkämpfer in Altersklassen. Ältester Teilnehmer bei den Männern war der 71-jährige Kollege Rudolf Riedel vom ORZ.

Ergebnisse: 50 m Freistil: Männer bis 30 Jahre: F. Wehner, TV/TLW, bis 40 Jahre: K.-D. Schulze, Chemie, bis 50 Jahre: R. Hertzsch, Chemie...

Pokal aus Weimar entführt. Der 1. Mannschaft unserer Turnerinnen gelang beim VII. DDR-offenen Turnwettkampf für HSG- und FSG-Frauenmannschaften um den Pokal des Rektors der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar ein voller Erfolg.

Mannschaftsturnier der Judokas. Die Sektion Judo der HSG Karl-Marx-Uni führt am Sonntag, dem 24. April, ihr 19. Mannschaftspokalturnier durch. Die Wettkämpfe werden in der Judohalle des SC Leipzig, 1010 Leipzig, Friedrich-Ebert-Straße (Sportforum), durchgeführt.

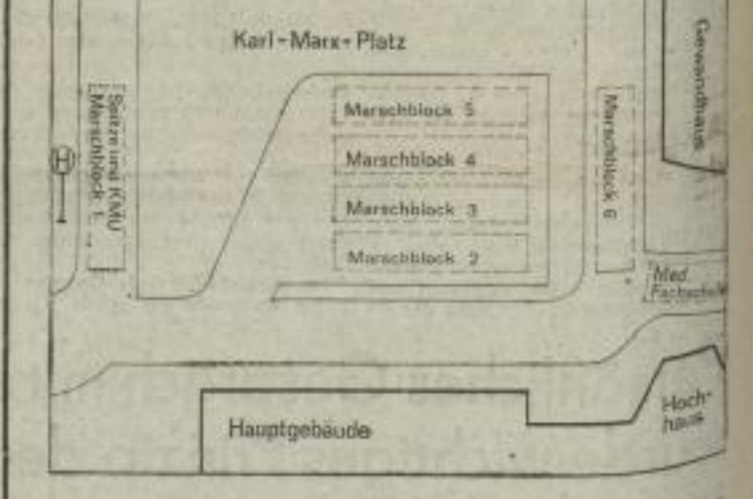
kommentiert UZ Ein Jahr nach dem X. Parteitag Gedanken einer Kandidatin unserer Partei

Ein Jahr ist es her, daß der X. Parteitag der SED in Berlin für unser Leben so bedeutungsvolle Beschlüsse faßte.

Es sind aber erst zwei Wochen vergangen, seit ich Kandidat der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde. Diesen für mich bedeutenden, in der heutigen politischen Weltlage um so gewichtigeren Schritt ging ich, weil mir bewußt geworden ist, daß auch mein Standpunkt, meine Meinung, meine Initiative gebraucht werden, um die Politik der Hauptaufgabe, wie sie vom X. Parteitag der SED beschlossen wurde, erfolgreich weiterzuführen.

Mein Kandidatenauftrag, die FDJ-Arbeit in meinem Arbeitsbereich, ich bin Kellerlehrer im zweiten Lehrjahr, zu aktivieren, ist für mich gegenwärtig die größte Aufgabe.

Diese Worte des Generalsekretärs des ZK der SED sind ein bester Grundtext unserer FDJ-Arbeit. Ich setze alles daran, um die Beschlüsse des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu verwirklichen und im Jahre 1983 als Mitglied der SED aufgenommen zu werden.



- Allgemeine Stellzeit: 9 Uhr. Stellplatz: Karl-Marx-Platz. Marschweg: Karl-Marx-Platz, Georgring. Marschordnung: Sechzehnerreihen. Marschblock I: Stellplatz: Karl-Marx-Platz, zwischen Hauptgebäude und Gewandhaus...

Die Universitätsbuchhandlung informiert

- Gesellschaftswissenschaften: Abraham Weitenwende 1917. Schriftenreihe Geschichte. Dietz Verlag Berlin, 1. überarb. Aufl., 294 S., Br., 5,90 Mark. Bernhard Bozano 1781-1848 Studien und Quellen Akademie-Verlag Berlin, 1. Aufl., 1982, 357 S., Ln., 38 Mark. Boldt/Eichler Friedrich Wilhelm August Fröbel Urania-Verlag Leipzig-Jena-Berlin, 1. Aufl., 1982, 132 S., Ln., 6,80 Mark. Pospolow Der Moinismus und die revolutionäre Bewegung in der Welt Reihe: Wissenschaftlicher Kommunismus - Theorie und Praxis Dietz Verlag Berlin, 1. Aufl., 231 S., Br., 6,30 Mark.